

**DIE LINKE**  
**Fraktion im Dresdner Stadtrat**

Dr.-Külz-Ring 19  
01067 Dresden

Telefon 0351 – 488 2822

Telefax 0351 – 488 2823

E-Mail [fraktion@dielinke-dresden.de](mailto:fraktion@dielinke-dresden.de)

Web [www.linke-fraktion-dresden.de](http://www.linke-fraktion-dresden.de)

Antrag Nr.: A0347/22

Datum: 29.03.2022

## **A N T R A G**

**Fraktion DIE LINKE.**

### **Gegenstand:**

Ausreichung des Bildungstickets an die Teilnehmer:innen der Straßenschule der Treberhilfe Dresden e.V.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. sich beim Sächsischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit dafür einzusetzen, dass die Menschen, die die Straßenschule der Treberhilfe Dresden e.V. besuchen und in Lerngruppen auf das Erreichen eines Haupt- oder Realschulabschlusses hinarbeiten, das Bildungsticket des Freistaates Sachsen nutzen können.
2. den Menschen, die die Straßenschule der Treberhilfe Dresden e.V. besuchen und in Lerngruppen auf das Erreichen einen Haupt- oder Realschulabschluss hinarbeiten, solange eine Abo-Fahrkarte zu den Konditionen des Bildungstickets von derzeit 15 Euro monatlich auszustellen bis sie das Bildungsticket des Freistaates Sachsen offiziell nutzen dürfen.
3. den Menschen, die die Straßenschule der Treberhilfe Dresden e.V. besuchen und in Lerngruppen auf das Erreichen einen Haupt- oder Realschulabschluss hinarbeiten, rückwirkend zum 1. August 2021 die glaubhaft gemachten Kosten zu erstatten, welche ihnen bei der Absolvierung ihres Schulweges entstanden sind. Die Kosten dürfen den Preis einer Abo-Monatskarte der Dresdner Verkehrsbetriebe nicht übersteigen.

**Beratungsfolge***Plandatum*

Ältestenrat	04.04.2022	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Soziales und Wohnen		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

**Begründung:**

Die Straßenschule des Treberhilfe Dresden e.V. ist ein straßenpädagogisches Bildungsprojekt zur Förderung der sozialen, schulischen und beruflichen Entwicklung junger Menschen in besonderen Lebenslagen mit Sitz in der Königsbrücker Straße. Gefördert durch das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden, agiert die Straßenschule im Rahmen der Arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit nach §13 SGB VIII.

In der Straßenschule bereiten sich maximal 30 Teilnehmende pro Schuljahr in zwei Gruppen in der Lernwerkstatt auf die Schulfremdenprüfung vor. Die jungen Menschen sind in der Regel im Alter von 18 bis 27 Jahre alt und ebnen sich durch den Besuch der Straßenschule den Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Neben der Vorbereitung auf den Haupt- bzw. Realschulabschluss entwickeln sie gemeinsam mit Lernbegleiter:innen und Sozialarbeiter:innen konkrete Zukunftsperspektiven für ein Leben nach dem Schulabschluss.

Von 2014 bis heute wurden von der Straßenschule 428 junge Menschen aus allen Dresdner Stadtteilen über Lern- und Kompetenzwerkstätten sowie Schnupperkurse erreicht. Es konnten 60 Schulabschlüsse erreicht werden, davon 11 Hauptschulabschlüsse, 12 qualifizierende Hauptschulabschlüsse und 37 Realschulabschlüsse. Weiterführendes Ziel ist es, eine Ausbildung bzw. eine Arbeitsstelle für die Absolvent:innen zu finden.

Die Straßenschule leistet damit einen wichtigen Beitrag bei der Schaffung echter Zukunftsperspektiven für jungen Menschen in Dresden. Da die Straßenschule keine allgemeinbildende Schule nach dem Sächsischem Schulgesetz ist, dürfen die Teilnehmenden der Lerngruppen der Straßenschule nach derzeitiger Gesetzeslage das Bildungsticket des Freistaates Sachsen nicht nutzen. Damit ist die Schwelle für Teilnehmende unnötig erhöht.

André Schollbach  
Fraktionsvorsitzender

**Anlagenverzeichnis:**